

Rheydter Turnverein 1847 e.V.



der Turner- bote

Mitglied im Deutschen Turnerbund

64. Jahrgang, 1. Halbjahr 2012

Turnen
Leichtathletik
Gymnastik
Handball
Fechten
Ski-Jedermann
Kinderturnen
Tischtennis
Bogensport
Volleyball
Aerobic
Badminton
Senioren-sport





Alt werden lohnt sich.
Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Stadtsparkasse
Mönchengladbach**

Sie können zwar nicht ewig jung bleiben - aber sich aufs Alter freuen. Mit der Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Konzept für Ihre private Vorsorge und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-mg.de
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2012

Die Mitgliederversammlung 2012 findet am Mittwoch, dem 28. März 2012 im Turnerheim, Nordstraße 133, 41236 Mönchengladbach statt.

Beginn 20.00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift über die MGV vom 23.03.2011 (liegt schriftlich vor)
2. Aussprache über die Jahresberichte (liegen schriftlich vor)
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
5. Sportlerehrung - Kinder
6. Wahlen

A. Vorstand

Stellvertretender Vorsitzender
Geschäftsführer
Stellvertretender Schatzmeister
Stellvertretender Vereinssportwart
Beauftragte für Frauensport
2. Beauftragter für das Turnerheim
Rechts- und Ehrenrat
(3 Personen)

B. Vereinsjugendausschuss

Bekanntgabe der auf dem Vereinsjugendtag gewählten Vertreter.

C. Vereinssportausschuss

Bekanntgabe der von den Abteilungen gewählten Abteilungsleiter.

Aerobic

Bogensport

Eltern-Kind-Turnen

Fechten

Gymnastik

Gymnastik und Ballspiele

Gymnastik Senioren

Handball

Kinderturnen

Szenisches Fechten

Tischtennis

D. Kassenprüfer

7. Haushaltsvoranschlag 2012

8. Anträge

9. Ehrungen

10. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen dem Vorstand mindestens acht Tage vor deren Abhaltung schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand
i.A. Rolf Mayer
(Geschäftsführer)

Soweit in dieser Einladung Personen nur in der männlichen Form benannt sind, ist auch immer die weibliche Form gemeint.



Albert Kamphausen GmbH

Sanitär - Heizung - Lüftung

41236 Mönchengladbach

Dorfbroicher Straße 7

Telefon: 021 66 - 4 00 18

NIEDERSCHRIFT

Mitgliederversammlung des Rheydter TV 1847 e.V. am 23.03.2011 im „Turnerheim“ Mönchengladbach-Rheydt, Nordstr. 133.

Beginn der Versammlung: 20:10 Uhr.

Teilnehmer 77 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste, davon 75 Stimmberechtigte.

Der Vorsitzende Udo Neuß eröffnet die Versammlung und begrüßt die erschienenen Mitglieder.

Er stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgt ist, die Tagesordnung bei Berufung der Versammlung bekannt gegeben worden ist und die Versammlung unabhängig von der Anzahl stimmberechtigter Mitgliedern beschlussfähig ist.

Zu Punkt 8 liegt ein Antrag des Vorstandes zur Änderung der Satzung vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Versammlung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der MGV vom 31.03.2010 (liegt schriftlich vor)
2. Aussprache über die Jahresberichte (liegen schriftlich vor)
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
5. Sportlerehrung - Kinder
6. Wahlen
7. Haushaltsvoranschlag 2011
8. Anträge
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Punkt 1

Die Niederschrift über die MGV vom 31.03.2010 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 2

Der Vorsitzende trägt seinen 12. Jahresbericht mündlich vor.

Der Jahresbericht beginnt mit dem Appell, die Jahresberichte der einzelnen Abteilungen, die wie immer in der letzten Ausgabe des „Turnerboten“ vor der Mitgliederversammlung abgedruckt worden sind, zu lesen. Er bedankt sich ausdrücklich für den zusätzlichen Aufwand zur Erstellung der umfangreichen und informativen Jahresberichte bei den jeweiligen Verfassern aus den Abteilungen.

Es würde zu weit führen und Ihre Zeit zu lange in Anspruch nehmen, wenn er hier die besonderen Höhepunkte, aber auch alltägliches, was durchaus berichtenswert ist und der gesamten Vereinsfamilie berichtet werden könnte, auflisten würde. Er bittet hier, insbesondere die einzelnen Abteilungen und alle betroffenen Vereinsmitglieder um Verständnis und Nachsicht.

Am 12.09.2010 haben wir am Blumenkorso teilgenommen. Hierüber wurde bereits im Turnerboten berichtet. Bei der Versammlung wurde ein kurzer Film über das Ereignis gezeigt.

Für besondere sportliche Leistungen werden im Punkt 5 (Kinder/Jugendliche) und Punkt 9 noch einige Vereinsmitglieder/Mannschaften geehrt.

Im zweiten Teil seines Jahresberichtes wird über die Aktivitäten des Vereinsvorstandes berichtet. Er dankt allen Mitgliedern des Vorstandes für die gute und kreative Zusammenarbeit. Die Vorstandssitzungen fanden immer - wie schon in seinem Grußwort zum Jahresausklang im letzten Turnerboten 2010 gesagt - in

einem harmonischen und förderlichen Klima statt. Im abgelaufenen Vereinsjahr 2010/11 hat der Gesamtvorstand 6 Sitzungen abgehalten.

Schwerpunkte der Vorstandsarbeit waren wie immer die folgenden Themen: Lösung von Problemen in verschiedenen Abteilungen, Beschaffungen für die Abteilungen, Öffentlichkeitsarbeit innerhalb und außerhalb des Vereines, Besprechung der Vereinsfinanzen und Aufstellung des Haushaltsvoranschlages 2011 und Vorbereitung der heutigen Mitgliederversammlung.

Die Probleme der Abteilungen beschränkten sich weitgehend auf Beschaffungen für den Übungsbetrieb. Die hier vorgetragenen Wünsche konnten in allen Fällen auch in diesem Jahr realisiert werden.

Das Turnerheim war natürlich wie immer auch Gegenstand von Beratungen des Vorstandes. Die Kosten für die Unterhaltung des Turnerheimes müssen eingeplant werden. Da unser Turnerheim auch so langsam in die Jahre kommt wird eine Bestandsaufnahme erstellt und die kurz-, mittel- und langfristig notwendigen Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen aufgelistet und in die mittelfristige Finanzplanung mit einfließen.

Die Vereinsfinanzen sind natürlich immer wieder ein Thema auf den Vorstandssitzungen, vor allem in der ersten Sitzung des Kalenderjahres, in der der Schatzmeister den Jahresabschluss des abgelaufenen Jahres vorlegt. Das Gesamtvolumen des Vereinsetats 2010 lag mit 121.700 € (Soll) höher als im Vorjahr. (120.000 €). Die Ist-Einnahmen 2010 sind gegenüber den veranschlagten Soll-Beträgen um 26.183,93 € höher.

Dies resultiert aus der Investitionshilfe des Landessportbundes NRW in Höhe von 21.500,00 €. Hierdurch erhöht sich gleichzeitig im Ausgabenbereich der Gesamtbetrag der Ausgaben, da wir die Restschuld in Höhe von 28.850,33 € für das Darlehen der Stadtparkasse Mönchengladbach, welches wir beim Erweiterungsbau des Mehrzweckraumes aufgenommen hatten, mit dem zinslosen Darlehen des Landessportbundes NRW ablösen konnten. Da das Darlehen der Stadtparkasse marktüblich verzinst werden musste, ist die zinslose Investitionshilfe/Darlehen des LSB auf 20 Jahre natürlich eine gewaltige Entlastung der jährlichen Annuität.

Alljährlich wird zum 1.1. eine Vereinsstatistik erstellt, damit sich der Vorstand ein Bild vom Mitgliederbestand und von der Mitgliederbewegung machen kann. Unser Verein hatte am Stichtag 31.12.2009 1.456 Mitglieder. Damit sind zum Ende des vergangenen Jahres gegenüber dem Vorjahr 61 Mitglieder weniger im Verein.

Eine Aussprache über die schriftlichen Jahresberichte der Abteilungen wird nicht gewünscht.

Punkt 3

Die Kassenprüfer Maria Lucas und Helmut Jongbloed haben am 21.02.2011 die Kasse geprüft.

Maria Lucas berichtet über die Kassenprüfung. Die Kassenprüfer bestätigten einwandfreie und vorbildliche Kassenführung und beantragen die Entlastung des Vorstandes.

Punkt 4

Auf Antrag von Maria Lucas wird dem Gesamtvorstand 1-stimmig Entlastung erteilt.

Punkt 5

Für die sportlichen Erfolge in 2010 werden folgende jugendliche Fechter geehrt:

Fechten:

Marco Brinkmann (1. Platz Rheinische Landesmeisterschaft) , Florina Makhovska (2. Platz Rheinische Landesmeisterschaft), Jonas Bähren (Teilnahme Deutsche Meisterschaft A-Jugend), Lisa Catiche (3. Platz Deutsche Juniorenmeisterschaft mit der Mannschaft des OFC Bonn).

Punkt 6

Da der Vorsitzende zur Wahl ansteht, übernimmt der stellvertretende Vorsitzende Axel Joeres die Leitung der Versammlung.

Auf Vorschlag von Axel Joeres wird Udo Neuß 1-Stimmig wieder gewählt.

Udo Neuss übernimmt wieder die Leitung der Versammlung.

A. Vorstand

- | | |
|---------------------------------|----------------------|
| Schatzmeister | Rolf Heilmann |
| | Wiederwahl 1-stimmig |
| Stellvertretende | Veronika Finke |
| Geschäftsführerin | Wiederwahl 1-stimmig |
| Vereins sportwartin | Ariane Blix |
| | Wiederwahl 1-stimmig |
| Beauftragter für | Wolfgang Güssen |
| Presse- u. | Wiederwahl 1-stimmig |
| Öffentlichkeitsarbeit | 4 Enthaltungen |
| Beauftragter für | Rolf Deußen |
| Versicherungs- und Sozialfragen | Wiederwahl 1-stimmig |
| 1. Beauftragter | Michael Weck |
| f.d. Turnerheim | Wiederwahl 1-stimmig |

B. Vereinsjugendausschuss

Von der Jugendvollversammlung am 13.02.2011 wurden gewählt:

Der Jugendausschuss:

- | | |
|-------------------|------------------|
| Jugendwart | Christoph Rosner |
| Stellvertretender | |
| Jugendwart | Christian Donga |

1. Jugendvertreter Maximilian Kaiser
2. Jugendvertreterin Cynthia Tellez Garcia

Der erweiterte Jugendausschuss:

- | | |
|------------------|----------------------|
| 1. Kassenwartin | Andrea Kaiser |
| 2. Kassenwartin | nicht besetzt |
| 1. Schriftwartin | Katharina Gauselmann |
| 2. Schriftwartin | Julia Mertens |
| Kinderwartin | Andrea Tellez Garcia |

Vertreter aus den Fachabteilungen:

- | | |
|------------|--|
| Badminton | Phillip Desgronte
Pascal Güssen |
| Bogensport | Marko Körfer |
| Fechten | Julia Mertens
Sina Kaufmann |
| Handball | Malte Schubring
Maximilian Kaiser |
| Turnen | Yvonne Krude
Katharina Gauselmann |
| Volleyball | Robin Bochannek
Thai Ly
Stefanie Liew
Eva-Maria Wettstein |

C. Vereins sportausschuss

Für die Wahl des Wanderwartes wird Axel Joeres vorgeschlagen.

- | | |
|------------|----------------------|
| Wanderwart | Axel Joeres |
| | Wiederwahl 1-stimmig |

Folgende Abteilungsleiter wurden in den Abteilungen gewählt:

- | | |
|-------------------------|---------------------|
| Badminton | Wilfried Wassenberg |
| Bogensport (für 1 Jahr) | Thomas Zilinski |
| Boogie Woogie | Achim Holz |
| Funktionsgymnastik | Inge Küchenmeister |
| Prellball | Dieter Koenenmund |
| Ski- Jedermann | Rolf Heilmann |
| Volleyball | Manfred Rolfes |

D. Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Maria Lucas und Josef Phlipsen bleiben im Amt.

Auf Vorschlag der Versammlung wird Margot Roosen 1-stimmig als 3. Kassenprüferin gewählt.

Punkt 7

Fragen zum Haushaltsvoranschlag liegen nicht vor.

Der Haushaltsvoranschlag wird 1-stimmig angenommen.

Punkt 8

Der Vorstand beantragt eine Änderung des § 2 der Satzung. Der Antrag liegt der Versammlung als Tischvorlage vor.

Udo Neuß erläutert die Gründe zu dieser Änderung.

Die Änderung der Satzung wird 1-stimmig beschlossen.

Punkt 9

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhalten die silberne Ehrennadel:

Hanni Beckers (Jedermann Fitness), Josefina Beckers (Aerobic), Christa Bollermann (Rückenschule), Achim Bruehl (Volleyball), Thomas Fervers (Volleyball), Eric Hartmann (Volleyball), Johannes Hoefener (Handball), Karola Hoefener (Handball), Tobias Hoefener (Handball), Marita Kajewitz (Rückenschule), Margot Neuhaus (Senioren Gymnastik), Imre Takats (Prellball), Helmut Zanzig (Handball).

Für 50-jährige Mitgliedschaft erhält die Goldene Ehrennadel:

Hubertine Schacher (Funktionsgymnastik).

Für 60-jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrenurkunde des Vereins:

Bärbel Jordy (Leichtathletik), Peter-Josef Thuer (Fechten), Dr. Walter van den Kerckhoff (Handball), Elfriede Müller (Gymnastik), Rolf Heilmann (Jedermann Fitness).

Für 65-jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrenurkunde des Vereins:

Erika Palmen (Passiv), Axel Joeres (Handball).

Für sportliche Erfolge im Jahr 2010 werden geehrt:

Bogensport:

Behindertenklasse: Eric Hassberg (1. Platz Landesmeisterschaft Halle, 1. Platz Landesmeisterschaft Fita, 1. Platz Deutsche Meisterschaft Halle, 2. Platz Deutsche Meisterschaft Fita).

Schützenklasse: Michael Mücke (2. Platz Landesmeisterschaft Halle), Thomas Zilinski (1. Platz Landesmeisterschaft Feldbogen, 3. Platz Landesmeisterschaft Halle, 3. Platz Landesmeisterschaft Fita).

Mannschaft Schützenklasse: 2. Platz Landesmeisterschaft Halle (Andreas Schnock, Thomas Zilinski, Michael Mücke).

Fechten:

Holger Handwerk (1. Platz Rheinische Meisterschaft AK 40+).

Sportabzeichen:

Inge Jansen (35 x Gold), Gerda Baudihs (45 x Gold), Ferdi Schüermann (45 x Gold).

Punkt 10

Vera Koch bittet den Vorstand den FB Schule und Sport auf die Mängel in der Gymnastikhalle hinzuweisen. Da die Deckel im Boden nicht bündig abschließen, besteht hier eine Unfallgefahr.

Axel hat für die Radtour im Mai noch einen Platz frei, da ein Teilnehmer abgesagt hat. Weitere Wortmeldungen folgen nicht.

Ende der Veranstaltung: 21:50 Uhr

Udo Neuß
Vorsitzender

Rolf Mayer
Geschäftsführer

Haushaltsübersicht

Soll/Ist Vergleich 31.12.2011

Einnahmen	Etat 2012	Etat 2011	01.01.-31.12.11
	Soll €	Soll €	Ist €
Aufnahmegebühren	1.000,00	1.000,00	910,00
Zuschüsse Stadt MG	6.000,00	6.000,00	7.103,84
Zuschüsse LSB	2.000,00	2.000,00	2.368,00
Mitgliedsbeiträge	85.000,00	87.000,00	86.951,50
Turnerheim	22.000,00	22.000,00	21.051,12
Vereinszeitung	500,00	500,00	370,00
Sonstige Einnahmen	1.500,00	1.500,00	2.352,00
Spenden			500,00
Zinsen Sparbuch			90,41
	118.000,00	120.000,00	121.696,87

Ausgaben	Etat 2012	Etat 2011	01.01.-31.12.11
	Soll €	Soll €	Ist €
Turnerheim	20.000,00	22.000,00	14.697,34
RTV Vereinskosten	6.000,00	6.000,00	5.269,67
Übungsleiterkosten	50.000,00	50.000,00	44.490,00
Vereinszeitung	4.300,00	4.300,00	3.477,55
Büromaterial, Porto	1.500,00	1.500,00	1.280,17
Umkleideräume, Duschen	8.000,00	8.000,00	7.094,89
Ehrungen u. Geschenke	1.500,00	1.500,00	1.395,73
Aufwendungen für die Abt.	21.000,00	21.000,00	19.746,48
Jugendkasse	2.000,00	2.000,00	1.606,57
Verschiedene Kosten	3.500,00	3.500,00	2.828,75
Darlehen LSB	200,00	200,00	220,00
	118.000,00	120.000,00	102.107,15

Salden Vortrag/Abschluß 2011

	Stand 1.1.2011 €	Stand 31.12.2011 €
Kasse	238,65	127,99
Girokonto	3.452,31	23.062,28
Sparbuch	10.263,87	10.354,28
	13.954,83	33.544,55

Jahresbericht Aerobic

Zunächst möchte ich gerne die neuen Mitglieder begrüßen, die im Laufe des Jahres zu uns in den Verein und in die Aerobic-Abteilung gekommen sind. So finden sich also regelmäßig wieder Einsteigerinnen in unserer Mitte, weshalb wir bei der Einführung immer großen Wert auf Technischulung legen. Auch unser Kraftausdauer- und Muskeltraining ist weiterhin sehr gefragt, so dass unsere sogenannte BOP-Stunde (Bauch, Oberschenkel, Po) dienstags in der Regel zahlreicher besucht ist, als montags die Aerobic. So können alle neben dem aeroben Herz-/Kreislauftraining (übrigens Voraussetzung für die Fettsäurenverbrennung) an jedem Dienstag Muskelaufbau und -straffung auf schonen- und gelenkschonende Weise erreichen. Dabei bleibt das funktionale Rückentraining natürlich nicht außen vor. Deshalb werden wir diese Stunde aber nicht „BORP“ nennen, das klingt alles andere als attraktiv. Inzwischen nutzen wir eine Vielzahl von Techniken und Fitnessgeräten.

So trainieren wir (neben der Arbeit gegen die eigene Muskel- und Schwerkraft) abwechselnd mit Hanteln, Bällen, Textil-

gummi- und Therabändern, Flexibars und Aerosteps.

Speziell für alle neuen Mitglieder (und natürlich für alle „Länger-nicht-dagewesenen“ mit hehren Vorsätzen für 2012) fasse ich hier noch einmal das sportliche Wochenangebot der Aerobic-Abteilung zusammen:

montags 18.30 – 20.00 Uhr Aerobic:

bis 19 Uhr in der kleinen und dann Fortsetzung in der großen Turnhalle

dienstags 19.30 – 20.30 Uhr BOP:

abwechselnd in der kleinen und großen Turnhalle

An dieser Stelle möchte ich mich (auch im Namen der Teilnehmerinnen) noch ganz besonders bei Ute Goergemanns bedanken, die unsere Abteilung als Übungsleiterin verstärkt, und auch Simone Rackow nicht vergessen. Ihr beide helft immer gerne, wenn Vertretung gebraucht wird.

Zum Schluss möchte ich uns allen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr wünschen und freue mich zusammen mit Euch auf ein ebenso aktives und wie sportliches 2012.

Ariane Blix

Jahresbericht Gymnastik Frauen und Männer

Aus der Donnerstagsgruppe gibt es auch nur wenig Neues zu berichten. Die letzten Prellbälle sind zu uns gekommen und haben sich schnell an die Gymnastik gewöhnt.

Gefeiert haben wir schon immer zusammen, so kann man auch zusammen schwitzen. Donnerstags in der Halle fehlt selten einer, aber bei unserem Ausflug sah es

mau aus. Auch im Dezember zum Weihnachtsmarkt fehlten alle.

Zur Weihnachtsfeier trafen wir uns wieder im Turnerheim. Es war ein gemütlicher Abend. Dem Wirtspaar danke für das gute Essen.

Dank an alle und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Helga Kamphausen

Jahresbericht Badminton

Die letztjährigen Stadtmeisterschaften, die anders als im Vorjahr wieder von uns zusammen mit dem Stadtsportbund organisiert wurden, hatten uns doch vor einige Probleme gestellt.

Erfreulich war sicherlich die große Zahl der Spieler, die sich für das Turnier angemeldet hatten. Allein an dem Samstag kamen ca. 70 Teilnehmer. Außerdem hatten wir für diesen ersten Turniertag die Senioreneinzel sowie alle Jugenddisziplinen geplant.

Es gab dann an diesem Tag erhebliche Verzögerungen im Spielablauf. Es galt so manche unzufriedene Spieler aus beiden Lagern zu beruhigen und die Frage: „Wann spiel ich denn wieder?“ in aller Ruhe zu beantworten. Als wir schließlich die Sieger bei den Senioren kürten, war es fast Mitternacht, die „Turnierleitung“ ziemlich erledigt, als hätte sie selbst alle Spiele mitgemacht.

Der Sonntag mit der Durchführung der Doppeldisziplinen bei den Senioren war dann die reinste Erholung, da alle Spieler ohne große Wartezeiten zum Einsatz kamen, aber dennoch Zeit fanden, von dem wirklich unglaublich leckeren Kuchenbuffet zu naschen. Letzteres galt

in besonderem Maße auch für die „Turnierleitung“. Bei der Planung des Turniers in diesem Jahr werden wir auf jeden Fall diese Schwierigkeiten zu vermeiden suchen.

In dieser Saison nehmen bei den Senioren zwei Mannschaften am Spielbetrieb teil. Die erste Mannschaft, aus der Kreisliga aufgestiegen, behauptet sich in der Bezirksklasse im Mittelfeld. Die neu formierte zweite Mannschaft belegt in der Kreisliga den zweiten Platz, sicherlich mit Aufstiegsambitionen. Des Weiteren spielen zwei Jugendmannschaften (U19 und U15). Gerade die Zahl der jugendlichen Spieler hat erfreulicherweise stark zugenommen, so dass die beiden Jugendtrainer Christoph und Martin die Gruppen am Donnerstag und Freitag teilen müssen.

In einem konstruktiven Gespräch mit dem Vorstand konnten wir das Problem über die Beschaffung von Federbällen für Spielbetrieb und Training zufriedenstellend lösen.

Beeindruckend auch, dass bei der Weihnachtsfeier ca. 40 Spielerinnen und Spieler gekommen waren. So viele waren wir noch nie. Badminton verbindet eben.

Wilfried Wassenberg



U. Theißen

FEINE FLEISCH- U. WURSTWAREN



Ulrike Theißen-Schopohl • Schlosstraße 98 • 41238 Mönchengladbach

Jahresbericht Bogensport

Zu Jahresbeginn stand auch wie jedes Jahr das Turnier um die Sarazenensäbel an. Nur diesmal kam alles anders als erwartet! Denn die Schützenmannschaft gewann den Sarazenensäbel zum 7. mal in 8 Jahren. Dies sollte nicht alles gewesen sein, denn man dominierte auch die Einzelwertung, denn auf den ersten fünf Plätzen waren alles RTV-Schützen. In der Reihenfolge Ervin Janssen; Tilman Bremer; Andreas Schnock; Thomas Zilinski und Michael Mücke. Dazu kamen die ersten beiden Plätze in der Jugendklasse durch Kim Gang-San und Marko Körfer. Man konnte hier von einem gelungenen Jahresauftakt sprechen.

Auf der Ende Januar stattfindenden Landesmeisterschaft Halle erreichte die Schützenklassemannschaft in der Besetzung Thomas Zilinski; Andreas Schnock und Michael Mücke den zweiten Platz. Zudem kamen am Ende der Hallensaison noch der Verbleib in der Bundes- und Regionalliga.

Auf der im März stattfindenden Jahreshauptversammlung wurde Thomas Zilinski als neuer Abteilungsleiter Bogensport bestätigt. Hiermit möchten wir, die Bogensportabteilung, nochmals einen Dank an Günter Mühlen richten, der dieses Amt lange begleitete und dies immer zur Zufriedenheit der Abteilung ausübte.

Im April begann dann auch schnell wieder die Außensaison und hiermit verbunden die Platzpflege. Hier gilt einen Dank an Harrie Jakobs; Monika Kirchner und der Fam. Heuwing zu richten, die den größten Teil der Platzpflege übernommen haben.

Erste Erfolge der Schützen ließen nicht lange auf sich warten. Denn mit Thomas Zilinski, der auf der Landesmeisterschaft Feldbogen den ersten Platz in der Schützenklasse belegte und auf der folgenden

deutschen Meisterschaft in Pfreimd die Bronzemedaille gewann, kam der erste Erfolg in der Freiluftsaison und weitere großartige folgen.

Denn auf der Landesmeisterschaft FITA (70m) in Düren erreichte die Schützenklassemannschaft den ersten Platz und das mit neuem Landesrekord. In der Besetzung Tilman Bremer; Andreas Schnock und Thomas Zilinski konnte der zehn Jahre bestehende Rekord um 30 Ringe verbessert werden. Zudem kam dann noch der dritte Platz in der Jugendklasse durch Kim Gang-San. Der bei der Landesmeisterschaft der Behinderten startende Eric Haßberg errang in seiner Klasse den ersten Platz und wurde erneut Landesmeister.

Mit breiter Brust fuhr man dann mit der Schützenklassemannschaft und Kim Gang-San nach Feucht zur deutschen Meisterschaft FITA. Hier belegten die Schützen Tilman Bremer; Andreas Schnock und Thomas Zilinski den zweiten Platz in der Mannschaftswertung und mussten sich nur den Schützen aus Quersport geschlagen geben. Diese traten mit der deutschen Nationalmannschaft an und somit konnte man stolz die Silbermedaille zeigen. Kim Gang-San belegte auf seiner ersten deutschen Meisterschaft in Feucht einen guten Platz im Mittelfeld.

Zum Ende des Jahres ging dann auch schon schnell wieder die Hallensaison los, wo Bundes- und Regionalliga auf dem Programm standen. Hier belegte man im Dezember in der Bundesliga einen Finalplatz zur Halbzeit und leider einen Abstiegsplatz in der Regionalliga. Wir hoffen, dass sich beide Mannschaften in der zweiten Saisonhälfte noch ein wenig steigern können, damit der Finalplatz und die Liga gehalten werden können. Somit geht ein sehr erfolgreiches Jahr zu Ende!

Thomas Zilinski

Jahresbericht Fechten

Das Jahr 2011 hat für die Fechtabteilung, wie auch schon in allen vorangegangenen Jahren, einen regen Turnier- und Trainingsbetrieb für uns bereitgehalten. Viele unserer Fechter gingen von den Schülerklassen bis zu den Senioren bei verschiedensten Turnieren an den Start, seien es Qualifikationsturniere zu den Deutschen Meisterschaften der B-Jugend bis Junioren, der Deutschlandpokal für Mannschaften, Rheinische Meisterschaften und auch Deutsche Meisterschaften.

Diese Turniere finden immer einen regen Zuspruch und werden zunehmend auf hohem Niveau gefochten. Das unsere Fechter immer wieder vordere Plätze belegen, zeugt von der sehr guten Trainingsarbeit in der Abteilung durch die verantwortlichen Trainer und die Sportler selbst, die mit großem Fleiß und Ehrgeiz die Trainingsstunden wahrnehmen.

So gelang es Florina Makhovska bei den Deutschen B-Jugendmeisterschaften im Damendegen einen hervorragenden 3. Platz im Einzel sowie in der Mannschaft mit Nordrhein 1 zu erkämpfen, ebenso Marco Brinkmann mit dem 8. Rang im Herrendegen und mit dem 3. Platz mit der Mannschaft Nordrhein 1. Dies sind wirklich hervorragende Ergebnisse unserer gemeinsamen Vereinsarbeit.

Doch auch Lisa Odenthal und Jonas Bähren waren für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert, beide sogar bereits bei den Junioren. Lisa Odenthal hat für ihre weitere sportliche Karriere den Weg zum Fechtinternat in Bonn genommen und wir wünschen dafür viel Erfolg und eine gute Entwicklung.

Doch genauso entwickelt sich in unserer Abteilung eine Reihe von sehr talentierten und ehrgeizigen jungen Fechtern, wie z.B. Adrian Slanz, Melanie Bartuli, Joshua Okonedu, Tobias Krack, Hannah Odenthal und Victoria Kaiser die bei zahlreichen Turnieren Podest- bzw. vordere Platzierungen erzielen konnten.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Training und den Turnieren und auch in ihrer sportlichen Entwicklung.

Die etwas „ältere“ Generation hat aber ebenfalls gezeigt, dass sie mit Freude und Engagement beim Training und bei Turnieren dabei sind.

So konnte erst Ende November unsere Herrenmannschaft beim Deutschlandpokal gegen die Mannschaft aus Lüdenscheid glänzen. Mit viel sportlichem Einsatz und Ehrgeiz gelang es Holger Handwerk, Nils Göbel, Jürgen Heimanns und vor allem im letzten Gefecht Jonas Bähren einen 44 zu 40 Rückstand in ein 45 zu 44 umzuwandeln und in die nächste Runde einzuziehen. Glückwunsch.

Anfang Juli haben wir bei einem gemeinsamen Grillfest die erste Jahreshälfte ausklingen lassen und den Nachwuchsflechtern zu ihrer bestandenen Turnierreifepfung gratuliert.

Nach der Sommerpause sind dann gleich einige zu ihren ersten Turnieren gestartet und konnten diese mit sehr guten Erfolgen beenden

Sportlich klang das Jahr dann für uns mit unserem Nikolausturnier am 27.11.2011 erfolgreich und in vorweihnachtlicher Atmosphäre aus.

Hier haben wieder alle organisatorisch Mitwirkenden ein tolles Turnier und eine wunderschön geschmückte Halle auf die Beine gestellt.

Marianne Kampka und Gisela Birkenauer mit ihrem Einsatz für die Deko, das Buffet, die Fotos und deren Beschriftung, die Kinder, die beim Aufbau der Bahnen und der Halle mitgeholfen haben, Lucien Penasse, Jan Somers, Holger Handweg, Jürgen Heimanns, und alle weiteren Männer, die die Bahnen und die Technik schnell und funktionsfähig am Freitagabend fertig hatten.

Es gab wieder sehr schöne und spannende Gefechte und so hatten alle unsere Fechter einen schönen Nikolausturniertag sowie eine erfolgreiche Stadtmeisterschaft.

Wie in allen vorangegangenen Jahren haben wir auch wieder eine Anfängerguppe, von Kindern und Jugendlichen, die durch Holger Handweg und seit September auch von Jonas Bähren betreut werden und im kommenden Frühjahr ihre Turnierreifepfung ablegen werden.

Es finden aber auch immer wieder Erwachsene mit Interesse am Fechtsport den Weg in unsere Abteilung und bleiben mit Begeisterung dabei.

Natürlich stehen dem Interesse auch Abmeldungen gegenüber, die oft in dem Altersbereich zwischen 16 - 20 Jahren liegen und mit veränderten Schul- und Ausbildungszielen einhergeht.

Unsere Abteilungsstärke von immer ca. 90 - 96 Mitgliedern bleibt so seit Jahren konstant.

Unsere Abteilung wird im Jahr 2012 einige personelle Änderungen erfahren

und in diesem Zusammenhang danken wir Edda Hamacher-Aretz für 10 Jahre hervorragende Arbeit als Kassenwartin der Abteilung. Sie hat unsere Finanzen sehr korrekt und pünktlich verwaltet und wird ihre Aufgaben jetzt an Nadine Pardon übergeben.

Für die weitere Leitung der Abteilung hat sich bisher leider niemand gefunden, der diese Aufgabe übernehmen möchte. Bei unserem Termin für eine Zusammenkunft der Mitglieder und auch der Eltern sind nur 21 Teilnehmer erschienen und das finde ich sehr bedauerlich und auch etwas traurig. Doch unsere Fechtabteilung kann nur funktionell und erfolgreich weitergeführt werden, wenn ich diese Aufgabe an einen Nachfolger/in übergeben kann, da ich selbst nach vielen Jahren diese Funktion nicht weiterführen kann.

Ich bitte alle, noch einmal zu überlegen, ob sich nicht doch jemand in der Lage sieht und diese Aufgabe in Zusammenarbeit mit den anderen bereits engagierten Mitgliedern übernehmen möchte.

Für das Jahr 2012 wünsche ich also allen Fechterinnen und Fechtern ein weiter erfolgreiches Bestehen der Abteilung, Gesundheit, Spaß und Zeit für Trainingsstunden, Erfolge sowie sportliche und freundschaftliche Gemeinschaft!!

Wir danken unseren Trainern Lucien Penasse, Valerie Makhovsky, Holger Handweg, doch auch Marianne Kampka für ihr unermüdliches Engagement und Unterstützung der Fechtabteilung ebenso dem Vorstand des RTV 1847 e.V. für ihre Arbeit und Unterstützung in organisatorischen und finanziellen Dingen.

Gabi Catiche

Jahresbericht Funktionsgymnastik

Übungszeiten Montag:

16.45 - 17.45 Uhr Gruppe I

18.00 - 19.00 Uhr Gruppe II

Rückblickend 2011 wurde die Funktionsgymnastik von 18 - 19 Uhr mit 25 - 30 Teilnehmerinnen je Abend sehr gut angenommen. Um 16.45 Uhr wird ein gemäßigtes Trainingsprogramm angeboten. Hier haben Neu- oder Wiedereinsteiger sowie auch alle nach krankheitsbedingter Zwangspause die Möglichkeit, schonend den Sport zu beginnen. Besonders Sportanfänger sollten in jedem Fall in der 1. Gruppe beginnen.

In den Übungsstunden gehört das funktionelle Körpertraining mit Kräftigung und Dehnung der Muskulatur, Spannung und Entspannung, Herz-Kreislauftraining und Gleichgewichtsübungen zum wöchentlichen Gesundheitsprogramm.

Die durch Alltagsbeschwerden und u.a. entstandenen muskulären Dysbalancen können durch richtig dosiertes Training positiv beeinflusst und das Gelenkverhalten gezielt verbessert werden.

Im „Gesundheitsbereich Sport“ besuchte ich wichtige Fortbildungslehrgänge und nahm an einer Qualifizierungsmaßnahme des Landessportbundes

NRW zur ÜL-Ausbildung P „Prävention“ mit Erfolg teil.

Vor den Sommerferien trafen wir uns zu einem gemütlichen Grillabend im Turnerheim-Garten, die Stimmung war gut und wir hatten viel Zeit miteinander zu klönen.

Fleißige „Leichtathleten“ aus der Abteilung haben auch in diesem Jahr wieder ihr Sportabzeichen erworben

Bruni Gillesen Gold 6

Ilse Rienäcker Gold 33

Kläre Biener Gold 7

Inge Jansen Gold 36

Ursula Ostermann Gold 15

Karin Jansen Gold 37

Marlene Venedey Gold 28

Inge Küchenmeister Gold 44

Allen „Goldmädchen“ herzlichen Glückwunsch.

Mit unserer traditionellen Jahresabschlussfeier im Advent beendeten wir das Turnjahr 2011. Bei Kerzenschein, Gesang und Vorlesungen, sowie dem hervorragendem Buffet war es wieder einmal ein sehr gelungener Ausklang. Den Turnerinnen, die aus Krankheitsgründen nicht dabei sein konnten, wünsche ich schnelle Genesung und allen Turnerinnen ein gutes Neues 2012.

Inge Küchenmeister



KARL FRENTZEN & WINKELS

Inh. Winkels

Bestattungshaus seit 1898

Tag + Nacht Ry **4 10 33** + Ry **8 88 88**

Friedrich-Ebert-Str. 91-93 Konstatinplatz 11



Jahresbericht Gymnastik Senioren

Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Fleißig wurde jeden Dienstag geturnt. Durchschnittlich waren wir immer 14 - 16 Senioren-Turnerinnen. Wenn man bedenkt, dass einige schon über 80 Jahre sind und noch immer tüchtig mitmachen, ist das eine tolle Leistung. Wir hatten Spaß und es wurde auch viel gelacht.

Leider ist eine unserer Ältesten, 86 Jahre, unsere liebe Martha Hirt im Sommer verstorben. Nach Möglichkeit nahm sie an den Übungsstunden immer fleißig teil.

Nach dem Turnen gingen einige noch ins Turnerheim, tranken ein Bierchen und aßen eine Kleinigkeit.

Alle freuten sich auf den diesjährigen Ausflug. Die Frage wo fahren wir hin, war schnell geklärt und zwar mit der Bahn nach Bonn. Am 4. Oktober trafen sich 14 gutgelaunte Damen am Bahnhof Rheydt. Die Sonne strahlte, da konnte ja nichts schief gehen. In Bonn angekommen, gegen 11 Uhr, wartete auf uns eine große Überraschung „Ein Frühstück auf der Mauer vor der Universität.“ Unsere liebe

Annegret hatte an diesem Tag Geburtstag. Mit Sekt und selbstgebackenen Zwiebelkuchen ging es uns richtig gut. Sie hatte an alles gedacht und kam schon schwer bepackt am Bahnhof Rheydt an.

Es war herrliches Wetter an diesem Tag und so entschieden wir uns für eine Schiff-Fahrt nach Unkel. Dort fanden wir ein nettes Kaffee um uns zu stärken, danach ging es auf dem Rhein zurück nach Bonn. Zum Abendessen kehrten wir auf Empfehlung im „Alten Brauhaus“ ein.

Nun hieß es Abschied nehmen, denn es war sehr spät, so spät wie nie zuvor, einige Männer der Damen waren bereits sehr besorgt. Es war rundherum ein schöner Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden.

Am 13. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier statt und Peter hatte wie immer lecker gekocht: Herzlichen Dank.

Wir hoffen, dass das Jahr 2012 genau so gut verläuft.

Gerda Küpper

Jahresbericht Jedermann-Fitness

Die regelmäßige Beteiligung an den Übungsabenden lässt den Wunsch der Teilnehmer erkennen, das ganze Jahr über fit zu sein. Bei unserem Allroundprogramm mit Gymnastik, Kondition- und Zirkeltraining, Leistungstests und Spielen kann sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer verausgaben. Es herrscht bei uns kein Leistungszwang, dafür ist das Altersgefälle zu groß. Aber alle machen mit nach persönlichem Leistungsvermögen.

Nach dem Training spielen einige Teilneh-

mer noch etwas Badminton und liefern sich spannende Kämpfe.

Eine größere Anzahl der Mitglieder trainierte im Sommer für das Sportabzeichen und waren erfolgreich.

Bei allen Teilnehmern möchte ich mich bedanken und hoffe, dass wir in 2012 alle gesund bleiben und weiter zusammen Sport betreiben können. Eine Frage zum Schluss. Wo bleiben die Männer aus dem Verein, die keinen Leistungssport mehr betreiben sich aber fit halten wollen?

Rolf Heilmann

38. Nikolausturnier

verbunden mit der Stadtmeisterschaft am 27. November 2011

Das seit 1993 ausgerichtete NIKOLAUSTURNIER innerhalb der Fechtabteilung des RTV 1847 fand auch in diesem Jahr bei allen Aktiven, den Eltern und dem Vereinsvorstand großen Zuspruch.



Für unser NIKOLAUSTURNIER mit STADTMEISTERSCHAFT wurde von allen Fechterinnen und Fechter - ob jung oder etwas älter besonders fleißig trainiert, um an diesem Tag fit zu sein. Alle Teilnehmer und Anwesenden sind mit Herz und Seele dabei und stehen voller Anspannung auf und neben der Fechtbahn in unserer weihnachtlich geschmückten Turnhalle.

Am 27. November 2011 war es endlich soweit! Mit fünfzig Startern wurden auf fünf Kupferbahnen, entsprechend der einzelnen Altersklassen, die Runden ausgefochten. Unsere jüngsten Nachwuchsfechter, welche am 17. Juni 2011 die Fechtprüfung mit Erfolg bestanden hatten, konnten das inzwischen Erlernete auf der Fechtbahn umsetzen.

Die Fechtprüfung bestanden:

Melanie Bartulli, Konrad Feldwisch, Camilla Förster, Matthias Hauser, Tom Heimanns, Sven Hoffmann, Victoria Kaiser, Georg Keller, Tina Künne, Mike Röhrens, Lukas Servos, Sophia Shen.

Wenn sie auch in diesem Jahr mit Freude und Trainingsfleiß ihre Technik und

Gefechtstaktik weiter aufbauen, werden gute Fechterfolge nicht ausbleiben.

Die ersten Turnier-Erfolge vom 7. Januar 2012 „Trophäe der Sparkasse Lüdenschheid“ liegen schon vor:

Tobias Krack und Hannah Odenthal holten beide in der Schülerklasse G O L D und Florina Makhovsky bei der A-Jugend B R O N Z E.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei unserer Abteilungsleiterin Gabi Catiche, bei den Trainern und allen Helfern sowie den spendenfreudigen Eltern bedanken.



Mit den vielen sehr liebevoll und schmackhaft zubereiteten Gaben ließ das Buffet keinen Wunsch offen.

Ein großes DANKESCHÖN an Andrea und Peter Kaiser, welche mit großer Einsatzbereitschaft zum Gelingen unseres Turniers beitrugen.

Abschließend wünsche ich allen Fechtern, den Trainern und dem Vorstand ein gutes, erfolgreiches neues Jahr.

Marianne Kampka

Ergebnisse der Stadtmeisterschaft:

Damen-Degen, Schüler, 01/02

1. Platz: Hannah Odenthal
2. Platz: Melanie Bartulli
3. Platz: Victoria Kaiser

Herren-Degen, Schüler 01/02

1. Platz: Lukas Servos
2. Platz: Tom Heimanns
3. Platz: Tobias Krack

Damen-Degen, A-Jugend

1. Platz: Florina Makhovsky
2. Platz: Lisa Marie Odenthal
3. Platz: Kim Hütz
4. Platz: Lena Cleven

Herren-Degen, B-Jugend

1. Platz: Nils Abel
2. Platz: Mike Röhrens
3. Platz: Georg Keller

Damen-Degen, Junioren

1. Platz: Tina Künneth

Herren-Degen, A-Jugend

1. Platz: Marco Brinkmann
2. Platz: Simon Fruh
3. Platz: Sven Hoffmann

Damen-Degen, Aktive

1. Platz: Sina Kaufmann
2. Platz: Florina Makhovsky
3. Platz: Miriam Dorn
4. Platz: Lisa Marie Odenthal

Herren-Degen, Junioren

1. Platz: Max Neitsch
2. Platz: Christoph Berg

Herren-Degen, Aktive

1. Platz: Jan Somers
2. Platz: Jürgen Heimanns
3. Platz: Max Kaiser
3. Platz: Malte Schubring

Herren-Degen, Senioren

1. Platz: Reiner Voßkämper
2. Platz: Wolfgang Radau



Damen-Degen, B-Jugend

1. Platz: Lea Heimsoeth

Herren-Degen, Schüler 2000

1. Platz: Joshua Okonedu
2. Platz: Jan-Patrick Sehl
3. Platz: Adrian Slanz
4. Platz: Vincent Hörchens



Eiscafé Destro

Daniele Conti Mica

Pescher Straße 104 • 41352 Korschenbroich
 Telefon: 021 61 - 5 74 68 44 • Mobil: 01 63 - 6 79 88 22

E-Mail: daniele.contimic@gmx.net

42. Turnier um die Sarazensäbel

Am Wochenende (14.+15.01.2012) haben wir unser 42. Turnier um die Sarazensäbel ausgerichtet. Für dieses Turnier bekamen wir die Halle der Gesamtschule Hardt am Vossenbäumchen von der Stadt zugewiesen.

Also machten wir uns daran, unser ganzes Material am Freitag auf- bzw. einzuladen. Hier sprechen wir von 25 Scheibenständern und Strohscheiben (je 80 kg) dazu noch ein ganzer Transporter voll Kleinmaterial. Das komplette Material mussten wir dann quer durch die ganze Stadt transportieren.

Da die Halle im Kellergeschoss liegt und nicht auf Ebene des Eingangs zu erreichen ist, musste das Material mit einem Lastenaufzug transportiert werden. Hierfür waren ca. 10 Fahrten mit diesem Aufzug nötig. Nach 4,5 Stunden mit 15 Personen stand dann alles so, wie wir es für unser Turnier brauchten.

Als wir dann die Halle verlassen wollten, liefen wir den Mavericks Mönchengladbach über den Weg. Den Mavericks war von der Stadt Mönchengladbach die Halle ebenfalls von 19.00 bis 22.00 Uhr zugesagt worden. Wir konnten dann nach einigen hitzigen Wortwechseln erreichen, dass die Mavericks nicht in die Halle gingen, sondern in den Umkleidekabinen eine Theoriestunde abhielten. In einem Telefonat mit Frau Kupke von der Stadt teilten wir ihr die Situation mit.

Am Samstagmorgen begann dann das Turnier so wie geplant mit 276 Schützen aus dem In- und Ausland. Zu diesen Schützen gehören seit Jahren auch Rollstuhlfahrer. Hierdurch kam es dann zur nächsten Herausforderung. Wie bekommen wir die Rollifahrer runter in die

Halle, so dass Sie an unserem Turnier teilnehmen können?

Über die Treppe wurden dann die Rollstuhlfahrer in die Halle gebracht und für das Verlassen der Halle oder einen Besuch an der Verpflegungsstation wieder nach oben getragen.



Da dies schon nach der ersten Runde ein unhaltbarer Zustand war, bot sich der Hallenwart an, einen kleinen Aufzug zu bedienen und so die Rollstuhlfahrer zu transportieren. Ab da war der Hallenwart für die Bedienung dieses Aufzuges abgestellt. Dies kann nicht Sinn der Sache sein. Das nächste Problem ließ nicht lange auf sich warten. Da wir an diesem Wochenende wunderschönes Wetter mit viel Sonnenschein hatten, schien diese auch ab 13.00 Uhr in die Halle. Da die Halle aber so gebaut ist, dass die Fensterfront Richtung Süden ausgerichtet ist, mussten die vorhandenen Sonnenrollos heruntergefahren werden. Über Fenster, die nicht abzuschoten waren, kam diese dennoch in die Halle, wo sie dann den Schützen von vorne im Gesicht stand. Dies führte dazu, dass die Schützen kaum etwas sehen konnten.

Für einen Schützen gibt es kaum etwas Schlimmeres, als bei Gegenlicht zu schießen. Wir hatten in dieser Phase Glück, dass die Kampfrichterin das Turnier nicht abgebrochen hat.



Die Halle war auch nicht in einer anderen Form zu nutzen, da die Schützen dann Richtung Umkleidekabinen und Ein/Ausgang geschossen hätten.

Als dann Sonntagabend das Turnier mit der Siegerehrung zu Ende ging, mussten wir natürlich wieder alles abbauen. Dabei hat-

ten wir dieselben Probleme wie beim Aufbau. Das ganze Material musste wieder über den Lastenaufzug aus der Halle befördert und zu unserem Außengelände auf der Schlossstraße gebracht werden.

Als dann abends um 19.00 Uhr alles erledigt war, konnten wir auf ein sportlich erfolgreiches Wochenende zurückblicken und den Gewinn des Sarazenensäbel-Wanderpreises genießen.

Zusammenfassend müssen wir sagen, dass wir durch die Zuteilung der Halle Vossenbäumchen mit sehr schwer zu bewältigenden organisatorischen Schwierigkeiten konfrontiert wurden.

Bei unserer Sportart ist die Ausrichtung eines Turniers oder einer Meisterschaft im Gegensatz zu z.B. einigen Ballsportarten immer sehr materialintensiv. Wir möchten Sie daher eindringlich bitten, uns für die Zukunft für unsere nächsten Turniere bei der Zuteilung der Halle A Sternweg zu unterstützen. In dieser Halle finden die Schützen und wir optimale Bedingungen vor.

Thomas Zilinsky

Jahresbericht Gymnastik und Ballspiele

Wenn ich den Jahresbericht schreibe, denkt man an all die schönen Stunden, aber auch an manch traurige Zeit zurück. So ist das Leben. Auf Regen folgt Sonnenschein und man kann wieder lachen.

Neu in der Abteilung ist, dienstags haben wir die Zeiten in der Halle mit der Aerobic-Gruppe getauscht. Wir fangen nun um 18.00 Uhr an bis 19.30 Uhr und alle sind zufrieden. Nun sind auch die Frauen pünktlich, denn wir haben immer freie Parkplätze. Schade dass die Berufstätigen einige Schwierigkeiten haben.

In den Übungsstunden hat sich nichts

geändert. Einige nahmen am Seniorentag teil. Unsere Kläre und Bruni haben wieder das Sportabzeichen gemacht. Herzlichen Glückwunsch.

Über unseren Ausflug im Mai wurde schon berichtet. Am 20. Dezember hatten wir unsere schöne Weihnachtsfeier mit gutem Essen, vielen Liedern, Geschichten und Geschenken. Danke an Andrea und Peter für ein Jahr guter Betreuung. Aber auch ein „Dankeschön“ an meine Frauen für alles. Allen wünsche ich ein gesundes, glückliches Jahr 2012.

Helga Kamphausen

Jahresbericht Volleyball

In diesem Jahr fällt der Bericht der Abteilungsleitung recht kurz aus, denn wer wissen will, was 2011 passiert ist, liest einfach den Bericht des Vorjahres!

Halt, stopp, stimmt doch nicht ganz: Am Auffälligsten war wohl die Tatsache, dass wir auf Grund des geringen Zuwachses bei den Mädchen in den letzten drei Jahren, keine weibliche B-Jugend in die Meisterschaftsrunde schicken konnten. Allerdings waren glücklicherweise diejenigen, die weiterhin spielen wollten, stark genug, um mit den anderen A-Jugendlichen in der Oberliga zu spielen. Leider sind uns in dem Jahr viele gute Spielerinnen ‚verloren‘ gegangen, da sie die Altersgrenze überschritten haben. Erfreulicherweise sind aber auch unsere ‚Ausländerinnen‘ wieder gekommen, so dass eine dünn besetzte, aber recht schlagkräftige Truppe zusammengelassen ist. Leider hat man wieder die Qualifikationsrunde für die Westdeutsche knapp verpasst, aber das kennen wir ja schon aus den Vorjahren.

Die jüngeren Jahrgänge bei den Mädchen geben auch wieder leichte Hoffnung, so dass wir vielleicht in den kommenden Jahren wieder mit Zuwachs rechnen können. Also, lieber Rudolf, Du hast ja jetzt etwas mehr Zeit; wir hoffen auf Erfolge.

Bei den Jungs ist alles wie gewohnt: Unsere A-Jugend wurde bei den Ligaspielen von der ersten Herrenmannschaft betreut; dafür Roland und Jochen herzlichen Dank. Ohne Euch wäre manches Andere nicht möglich. Den größten Einsatz im Jungbereich leistet allerdings unser ‚Profi-Betreuer‘ Jürgen. Nicht nur, dass er wieder zwei Mannschaften bei den Spielen begleitet und betreut hat, nein, er kümmert sich dankenswerterweise um das ganze Drum

und Dran -Tagesausflüge, Fahrten, Kinoabende etc.- in unserer Abteilung. Dank seiner Initiative waren wir im Januar in Grefrath zum Schlittschuhlaufen, im Mai brachte uns eine Radtour nach Kempen ins ‚Aquasol‘ und in den Herbstferien waren wir mit seiner Unterstützung wieder mal für eine Woche im Trainingscamp in Radevormwald. Bei allen Aktivitäten waren unsere Kinder und Jugendlichen bestens betreut und hatten wohl auch den entsprechenden Spaß. Danke Jürgen!

Bei dieser Gelegenheit muss allerdings auch ein Wort über unseren Co-Trainer der männlichen C-F-Jugend gesagt werden. Er begleitet unsere Arbeit seit Jahren, so auch 2011. Er hat eine wahre Vorbildfunktion für unsere Jungs, denn er ist immer da, hilft wo er benötigt wird und alles ehrenamtlich, ja fast selbstverständlich und mit entsprechendem Engagement. Und gerade dies ist der Punkt, den ich für erwähnenswert halte, da ein solches Verhalten in der heutigen Zeit eben nicht selbstverständlich ist. Danke Kevin!

Leider konnten wir auch im abgelaufenen Jahr keine Mannschaften des Volleyballkreises Mönchengladbach zum Auswahlturnier des Verbandes melden. Kein Verein der Stadt, der ernsthaft Jugendarbeit betreibt, konnte mit Spielerinnen und/oder Spielern aufwarten, die für eine vereinsübergreifende Mannschaft geeignet gewesen wären. Also fiel 2011 unsere Teilnahme aus. Hoffen wir auf 2013. Vielleicht gelingt es den Volleyballern der Stadt dann wieder, an alte Zeiten anzuknüpfen.

Unsere Herren legten lange Zeit eine recht enge Saison hin, in der der Eine oder Andere schon einmal an den Abstieg dachte. Aber, wie heißt es so schön: „Am Ende sei

stark“. So hielten es unsere Herren dann auch und belegten einen tollen Mittelplatz mit einer fast komplett neu zusammengestellten Mannschaft. Hoffen wir im Interesse des Herrenvolleyballs, dass uns unser Trainer noch länger erhalten bleibt, denn ihm haben wir die Erfolge zu verdanken, da es ihm immer wieder gelingt, neue junge Spieler in den Kader zu integrieren und gute Leistungen motivationsbedingt abzurufen.

Unserer Damenmannschaft des letzten Jahres gilt es, ein großes Lob zu zollen. Sie waren in die Bezirksliga ‚aufgestiegen‘, da wir diesen Platz nicht einfach verschenken wollten. Grund dafür war, dass sich eine der beiden Damenmannschaften auflöste, und wir nun mit einem erfolgreichen Kreisligateam eine Klasse übersprangen. Sie haben gekämpft, aber kein Spiel in der Saison gewonnen; deshalb den Spielerinnen und unserer Trainerin Uta ein großes ‚Dankeschön‘, denn ihr habt alles versucht,

aber es wurde nicht belohnt. Der Abstieg war somit nicht zu vermeiden.

Dafür läuft es jetzt in der Bezirksklasse besser, immerhin ist man zurzeit Dritter der Liga und ein Aufstieg sollte zumindest angepeilt sein, oder!? - Viel Erfolg!

Einen Erfolg hatten allerdings die Männer zu verzeichnen. Denn die Spielgemeinschaft aus Spielern des TV Mülfort und des R.T.V. konnten zwar auf keine erfolgreiche Saison zurückblicken, dennoch gelang es ihnen den Kreispokal zu gewinnen. Mit diesem Erfolg konnten unsere Damen nicht konkurrieren, denn sie verloren das Endspiel gegen den PTSV und wurden damit Vizemeister.

Unsere Hobbygruppen erfreuten sich ebenfalls eines größeren Zuspruchs. Es wurde fleißig trainiert, aber unsere Mannschaft, die in der Stadtliga kämpft, fehlt das Quäntchen Glück, so scheint es, denn irgendwie fehlen die notwendigen Siege, um aus dem Tabellenkeller herauszukommen.

Erfolg braucht einen starken Partner



Handelshof - Ihr Partner für Erfolg



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Handelshof Mönchengladbach
 C & C Großhandel • Liefergroßhandel
 Rönneterring 12 • 41068 Mönchengladbach
 Telefon: 0 21 61/9 54-0
 Telefax: 0 21 61/9 54-2 29
www.handelshof.de

Sollten Sie noch nicht im Besitz eines Handelshof-Ausweises sein, bringen Sie bitte ihren Gewerbeschein mit.

Aber dafür sind sie wohl Spitze im Feiern. Kein Geburtstag wird vergessen. Somit ist die Stimmung immer prächtig und die Gewähr gegeben, dass genügend TeilnehmerInnen beim Training sind, denn keiner will sich ein gemütliches Beisammensein entgehen lassen. Solange Rudolf und Karl die Leute motivieren können, werden sicherlich auch die sportlichen Niederlagen verschmerzt. Kämpft weiter um Punkte!

Zwei Ereignisse wurden noch nicht erwähnt, obwohl sie seit Jahren zum festen Bestandteil unseres Terminkalenders gehören: Unser traditionelles Hallenturnier und unser Weckmann-Turnier.

Beim Erstgenannten handelte es sich um die 28. Auflage in ununterbrochener Reihenfolge. Wenn auch auf Grund des ungünstigen Termins, kurz nach den Sommerferien, die Nachfrage in einigen Spielklassen etwas zu wünschen übrig ließ, so waren doch die Teilnehmer von der Organisation und der Bewirtung sehr überzeugt und versprachen ein Wiederkommen in diesem Jahr. Wir werden sehen, ob sie ihr Versprechen halten. Auf jeden Fall danken wir den Eltern und allen anderen fleißigen Händen, die uns bei der Durchführung des Turniers geholfen haben und hoffen, dass uns in diesem Jahr dasselbe widerfährt. Auf jeden Fall freuen wir uns jetzt schon alle auf die selbstgebackenen Kuchen und die

leckeren Salate. Unser Weckmann-Turnier bedarf eigentlich keiner Einladung mehr. Alle TeilnehmerInnen, die einen Teil des Nachmittags und Abends in der Halle verbrachten, waren begeistert von der Atmosphäre und dem Zusammenspiel der unterschiedlichen Altersgruppen. Denn wann haben Jugendliche schon einmal die Gelegenheit mit den Erwachsenen der Verbandliga, bei den Herren, und der Bezirksliga, bei den Damen, zu spielen; und dann auch noch als Mixed-Mannschaft. Und unsere Hobby-Spieler lernen dann auch immer wieder mal unsere Jugend kennen, bzw. die Gleichaltrigen der anderen Ligen. Es ist sicherlich für Jeden ein vergnüglicher Abend, den wir gerne immer wieder um den 6. Dezember herum, genießen können. Der Weckmann war lecker, die Getränke erwärmend, genauso wie die Spiele - also alles vom Besten.

Abschließend bleibt mir nur der Dank an alle, die es ermöglicht haben, dass wir unserem schönen Sport nachgehen durften. Ein Dankeschön also an den Vorstand, den Sportausschuss, die Trainerin, die Trainer und Betreuer, die Eltern, die uns trotz der gestiegenen Spritpreise, immer wieder zu den verschiedensten Veranstaltungen ‚kutschert‘ haben. Hoffen wir auf ein erfolgreiches Jahr 2012!

Manfred Rolfes

Jahresbericht Nordic-Walking

Jeden Mittwoch um 15.30 h treffen sich am Rheydter Schloss die Nordic-Walker. Die Teilnehmerzahl der Damen und Herren ist unterschiedlich. Nach Wetterlage sinkt oder steigt die Zahl der anwesenden Sportler. Aber fünfzehn Aktive sind immer dabei und lassen sich von keinem

Wetter abhalten. Bei Schönwetter ist die Gruppe wesentlich stärker.

Diese Sportart des sanften Ausdauertrainings wurde ja lange belächelt, hat aber mittlerweile einen festen Stellenwert im Ausdauersport. Nach der Aufwärmphase geht es los und die Gruppe marschiert Rich-

tung Niers, durchs Elschenbroich bis zum Parkplatz Volksgarten, dann zurück an der alten Niers vorbei wieder zum Schloss. Die Strecke ist ca. 6 km lang, kann aber abgekürzt werden.

Abschließend gibt es noch Dehnübungen und Gymnastik. Bei unterschiedlicher Kondition der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zieht sich die Sportlergruppe natürlich aus-

einander. Aber auch die letzten oder die Anfänger werden noch betreut und nicht allein gelassen.

Kommt doch mal vorbei! Es macht Spaß. Vereinseigene Stöcke sind vorhanden. 704 Sportlerinnen und Sportler haben im Jahr 2011 an den Nordic-Walking-Stunden teilgenommen.

Rolf Heilmann

Jahresbericht Handballjugend

Liebe Freunde unserer Jugend, nach einer jahrelangen Durststrecke haben wir endlich wieder gute und hoffnungsvolle Neuigkeiten in Sachen Nachwuchsförderung. In der Saison 2011/2012 nehmen wir mit sechs Jugendmannschaften am Spielbetrieb im Handballkreis Mönchengladbach teil! Diese setzen sich aus der weiblichen A-Jugend, D-Jugend Mädchen und Jungen, E-Jugend Mädchen und Jungen sowie unseren Jüngsten, den Bambinis, zusammen.

Lange Zeit sah es danach aus, dass die Handballjugend im RTV ausstirbt. Nachdem der Großteil der damaligen männlichen A-Jugend in unsere 1. Herrenmannschaft wechselte, blieb nur unsere heutige weibliche A-Jugend übrig. Doch genau zu dieser Zeit bildete sich dank des großen Engagements von Jutta Heilmann eine neue Truppe mit jungen Nachwuchsspielern, welche heute unsere D- und E-Jugenden bilden. Die größte Leistung bestand sicherlich hierbei, genau diese Kinder auch an den RTV zu binden und sogar neue Spielerinnen und Spieler zu gewinnen.

Das Ergebnis sehen wir schon heute mit unseren sechs Jugendmannschaften. Wer hätte schließlich vor einem Jahr dar-

an gedacht, dass wir diese respektable Zahl vorweisen können?

Mein besonderer Dank für die tatkräftige Unterstützung gilt daher den Trainerinnen und Trainern sowie den Betreuern all unserer Jugendmannschaften. Auch möchte ich mich insbesondere bei allen Eltern, Freunden und Verwandten für die große Beteiligung bei den Spielen und Turnieren bedanken. Schließlich ist die Teilnahme der Eltern einer der Hauptgründe dafür, dass die Kids überhaupt so großen Spaß am Handballspielen im RTV haben. Und in Zeiten, wo Eltern gerne nachgesagt wird, ihre Kinder vor den Fernseher abzuschieben, beweisen hier alle Beteiligten das Gegenteil und zeigen, dass es auch anders geht und sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit der gesamten Familie Spaß machen kann. Für Kinder ist es schließlich ein großartiges Gefühl, Oma und Opa, Mama und Papa sowie die Geschwister auf der Tribüne zu sehen, wo diese mitfiebern, mit hoffen und mitjubeln. Ich hoffe, dass wir auch in Zukunft auf die Unterstützung aller zählen können - denn davon lebt schließlich unser Verein!

Alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft unserer Jüngsten.

Benjamin Kremer

Jahresbericht Gymnastik Freitag-Vormittag

Wieder einmal ist ein Jahr vergangen. Ein Jahr, in dem wir gemeinsam Schönes und Trauriges erlebt haben. Wir haben uns fit geturnt, sind manchmal vor Freude gehüpft, haben sehr nette neue Mitturnerinnen in unserer Mitte begrüßen dürfen, die gut zu uns passen und haben sehr schöne Ausflüge gemacht, zu denen verschiedene liebe Frauen die Anregung gaben und bei der Durchführung halfen. Ohne diese Hilfen würde ich sicherlich kaum klar kommen und ich bin jeder einzelnen Helferin sehr dankbar!

Bei unserem wunderschönen Ausflug am 05. Juli nach Giethorn war auch noch unsere liebe Gisela Hoff mit ihrer Gruppe dabei. Wir alle wussten, dass es Ihr schon länger nicht mehr gut und es ihr zunehmend schlechter ging. Doch dass wir uns schon so bald für immer von Ihr verabschieden mussten, hätten wir zu diesem Zeitpunkt nicht gedacht. Umso schöner war es, dass wir an diesem Tag noch einmal gemeinsam viel Freude und Spaß miteinander haben durften und diesen schönen Ausflug bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam erleben konnten. Gisela war sogar so mutig mit uns auf ein Boot zu steigen, in dem wir eine sehr schöne Grachtenfahrt machten. Boote waren Gisela eigentlich immer sehr suspekt und sie mied sie so gut sie konnte. Ich denke ich spreche im Namen aller, die sie kannten und an diesem Tag dabei waren, dass dieser Tag ein sehr guter und schöner Abschied von Gisela war.

Wir hoffen, dass es Ihr dort wo sie jetzt ist, wieder gut geht. Wir denken oft an sie, die so viel für uns getan hat und immer da war, wenn man sie brauchte!

Ende November waren wir mit all denen

aus unserer und Christia Stormanns Gruppe die mitfahren wollten in Limburg an der Lahn. Eine Altstadt wie aus einer Puppenstube und entgegen aller Vorhersagen eine trübe, feuchte Kälte bis 5 Grad erwartete uns. Einer der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands muss entweder wahnsinnig abgespeckt haben, oder er war noch nicht ganz aufgebaut, da wir sehr früh in der Adventszeit dort waren. Jedenfalls war er nicht, was wir erhofft hatten. Doch die gute Laune der unternehmungslustigen Frauen mit Humor konnte das nicht schmälern! Es gab ja genug schöne Häuser, schöne Geschäfte etc. anzusehen und wir hatten außerdem auch uns. Dann ist es überall schön! Der Limburger Dom, in dem wir eine Führung hatten, ist einfach gigantisch und herrlich anzusehen. Ein sehr helles Bauwerk mit positiver Ausstrahlung, mehreren begehbaren Ebenen und einer phantastischen Orgel, was mich persönlich sehr beeindruckt hat.

Außer uns im Schweiß unseres Angesichtes zu Musik mit Aerobic-Schritten körperlich und geistig fit zu halten und unsere Muskulatur nach unterschiedlichsten Methoden mit und ohne Kleingeräten an allen möglichen und unmöglichen Stellen immer wieder aufzubauen und zu dehnen haben wir natürlich auch oft in froher Runde zusammen gefeiert und viel Spaß gehabt. Unter anderem haben wir die liebe Hubi Schacher gefeiert, die schon soooooo lange im Verein ist. Ich meine, es sind ja viele schon ganz lange im Verein, aber 50 Jahre finde ich schon unglaublich!!!

Ich danke allen Frauen, die in meine Übungsstunden kommen für Ihre Nachsicht, Ihre Hilfe, Ihren Humor, die gegenseitige Toleranz, Ihre Nächstenliebe und

Offenheit, für anregende und nette Gespräche, Ihren sozialen und menschlichen Umgang miteinander und Ihre abfärbende Lebensfreude und wünsche auch allen

anderen Vereinsmitgliedern und all denen, die diesen Vereinsbetrieb organisieren und möglich machen ein schönes Jahr 2012!

Heike Maug

Jahresbericht Handball

Bambinis bis Oberliga

In der Saison 2010/11 beherrschten unsere Damenmannschaften sowie die 2. Herrenmannschaft die Handballabteilung.

Unsere 1. Damenmannschaft um Traineerin Claudia Zimmermann konnte sich wieder im oberen Tabellenabschnitt der Oberliga festsetzen. Neu in der Verbandsliga, erkämpfte sich die 2. Damenmannschaft einen respektablen 4. Platz. Unsere 2. Herrenmannschaft wurde - wer hätte das gedacht - wieder einmal Meister in der Kreisliga B. Manche unserer Fans ulken schon herum, dass diese Mannschaft ein Dauerabonnement auf die Meisterschaft gebucht hat. Im letzten Drittel der vergangenen Meisterschaft bekam unsere 1. Herrenmannschaft dank starker Spiele doch noch einmal die Kurve um den fast sicher geglaubten Abstieg zu verhindern. Erfreulicherweise bewies gerade hier die Mannschaft Moral und vor allem Teamgeist und kämpfte sich an die unteren Mittelfeldplätze heran. Dank einer gut funktionierenden Jugendabteilung können wir in dieser Saison wieder sechs Jugendmannschaften für den Spielbetrieb melden. Hierzu verweise ich noch auf den gesonderten Bericht unseres Jugendwarts, Benjamin Kremer.

An dieser Stelle möchte ich mich persönlich und gleichzeitig im Namen der gesamten Handballabteilung bei meinem Vorgänger, Thomas Daguhn, herzlich für seine Arbeit und sein Engagement als Abteilungsleiter bedanken. Aus beruflichen

und persönlichen Gründen hat Thomas den Vorsitz an mich abgegeben. Zum Glück bleibt uns Thomas jedoch auch in Zukunft als Webmaster für die Website des RTV erhalten.

Eben typisch: Einmal Handballer im RTV, immer Handballer im RTV.

In die Saison 2011/2012 nehmen sechs Jugendmannschaften, zwei Herren- und drei Damenmannschaften am Spielbetrieb im Handballverband Niederrhein und Handballkreis Mönchengladbach teil. Gerade unsere Damenmannschaften Oberliga, Verbands- und Bezirksliga starteten erwartungsvoll in die neue Saison. Leider waren gerade die höher spielenden Damen Oberliga und Verbandsliga vom Verletzungsspesch verfolgt. Jetzt heißt es in beiden Ligen zu zittern, damit die Mannschaften nicht absteigen. Die dritten Damen in der Bezirksliga sowie unsere 1. Herren in der Kreisliga A liegen zur Zeit auf dem zweiten Tabellenplatz. Beide Mannschaften möchten gerne aufsteigen.

Vielen Dank auch an unsere Übungsleiter, Helfer und Eltern, die unseren Spielbetrieb erst ermöglichen. Ohne deren großes Engagement wäre dies nicht möglich. Allen Beteiligten wünsche ich noch eine spannende und erfolgreiche Restsaison ohne weitere Verletzungssorgen. Auch bei allen Kämpfen um Sieg oder Niederlage bleibt die Gesundheit am wichtigsten.

Hartmut Kremer

Jahresbericht Tischtennis

Trainiert wird 2x pro Woche,
Immer mit viel Spaß.
Spannend sind unsere Spiele, und
Chancen auf den Sieg
Haben alle.
Technik und Taktik bestimmen das Spiel im

Einzel und Doppel.
Natürlich wird um den Sieg gekämpft,
Nichts dem Gegner geschenkt,
Ist doch klar!
Selbstverständlich freuen wir uns aufs
nächste Training. Vera Koch

Jahresbericht Rückenschule

Die Übungsstunde „Rückenschule“, die im Jahr 1997 zuerst als Kurs angeboten wurde, hat sich in den letzten Jahren als feste Einrichtung im RTV durchgesetzt. Hier wird in ruhiger, entspannter Atmosphäre eine gezielte Gymnastik durchgeführt. In unserer bewegungsarmen Gesellschaft, in der viele Menschen unter Rückenproblemen leiden, soll hier vorbeugend etwas für die Haltungsmuskulatur getan werden. Ohne Leistungsdruck werden drei Schwerpunkte angestrebt und beachtet: Kräftigung der geschwächten Muskulatur, Dehnung der verkürzten Muskulatur, Beweglichmachen des Haltungsapparates. Atem- und Entspannungsübungen gehören mit zum Programm, ebenso Tipps und Anleitungen für das rückschonende Verhalten im Alltag.

So konnten wir auch im Jahr 2011 einige neue Mitglieder begrüßen, „alte“ Vereinsmitglieder wieder zum Mitmachen gewinnen. Mehrere Mitglieder aus anderen Abteilungen nutzen die Trainingsstunden als Zusatzangebot. Erfreulich ist, dass zunehmend auch Männer das Angebot wahrnehmen.

Zum Glück haben wir in unserem neuen Mehrzweckraum eine Übungsstätte, die

für solche Präventionsangebote bestens geeignet ist.

Die Beteiligung an den Übungsstunden war in den letzten Jahren so groß, dass eine vierte Trainingsstunde eingerichtet wurde. Das Training ist 9.00 h, 10.30 h, 18.00 h und 20.00 h.

Wie groß die Nachfrage an diesem Angebot ist, zeigen die Teilnehmerzahlen für 2011: 3496 Teilnehmer kamen an 43 Tagen zu den Übungsstunden, also im Durchschnitt über 81 Personen jeden Donnerstag. Sechs mal in 2011 waren es über 90 Teilnehmer. Wer also interessiert ist, einfach mal vorbei kommen und mitmachen. Es findet sich immer noch eine freie Matte.

Anfang Dezember trafen wir uns im Turnerheim zu einem gemütlichen Beisammensein. Aus den vier Gruppen waren 71 Damen und Herren anwesend zu einer Nikolausfeier im Advent.

Bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanke ich mich für die aktive Teilnahme. Ich freue mich besonders, wenn man mir nach der Sportstunde sagt: „Das hat mir heute wieder richtig gut getan“. Es hat mir als Übungsleiter viel Freude bereitet, mit Euch zu arbeiten.

Rolf Heilmann

Jahresbericht Sport für Pfundige

Wenn Bewegung Freude macht ist das die beste Voraussetzung für ein regelmäßiges Training. Jeden Freitagabend wird etwas dafür getan!

Bei flotter Musik wurde sich kräftig bewegt um Kreislauf und Kondition aufzubauen. Danach kamen Handgeräte wie Hanteln, Therabänder, Stäbe und Stepps für Kräftigung und Muskelstärkung zum Einsatz.

Zum Jahresanfang, wenn die Halle noch geschlossen ist, werden wir immer von unserer Turnschwester Klara zu einer lustigen „Hausfete“ eingeladen. Dann können wir in aller Ruhe erzählen, wozu wir nach den Turnstunden keine Zeit mehr hatten. Danke Klara für deine liebevolle Betreuung!

Das Jahr 2011 war diesmal nicht sehr abwechslungsreich. Das Wetter machte unsere Planungen sehr oft zunichte. Die Besichtigung der „Senfmühle“ in Erkelenz und zwei Radtouren bei Sonnenschein zum „Nikolauskloster“ und „Schloss Neersen“

haben uns daher sehr viel Freude bereitet. Die Fahrt im November zum Weihnachtsmarkt ins mittelalterliche Limburg war leider nicht besonders „aufregend“. Das Beste daran war die sehr interessante Domführung des Limburger Doms.

Am 16. Dezember hatten wir dann unsere Weihnachtsfeier. Andrea hatte unseren Tisch schön festlich geschmückt und Peter wieder einmal sehr lecker für uns gekocht!

Hierfür beiden nochmals ein herzliches „Dankeschön“! Wie immer wurde viel gesungen und besinnliche Weihnachtsgeschichten vorgelesen und es war mal wieder eine sehr schöne und stimmungsvolle Feier!

Für das Jahr 2012 wünsche ich allen Turnerinnen Gesundheit und weiterhin viel Spaß und Zeit für die Sportstunden. Ein Spruch von Prof. Grönemeyer sagt worauf es ankommt: „Turne bis zur Urne“, wir werden es versuchen.

Christa Stormanns

Herausgeber: Rheydter TV 1847 e.V., Nordstr. 133, 41236 Mönchengladbach
Telefon: (0 21 66) 29 54 75, Fax: (0 21 66) 29 54 74, Internet: www.rheydter-tv.de
Konto: 50526 bei der ST SPK Mönchengladbach, Blz.: 310 500 00

Vorsitzender:

Udo Neuß, Viktoriastr. 74c, 41061 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 61) 1 26 92

Geschäftsführer:

Rolf Mayer, Friedrich-Ebert-Str. 245, 41236 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 66) 2 37 27

Zuständig für Anzeigen Schatzmeister:

Rolf Heilmann, Schlossstr. 99, 41238 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 66) 24 92 32

Druck:

Helmut Gather, Hocksteiner Weg 66, 41189 Mönchengladbach

Der „Turnerbote“ erscheint halbjährlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Alle nicht in diesem Turnerbote erschienenen Artikel werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Termine

Mitgliederversammlung

28.03.2012 20:00 Uhr Turnerheim Nordstraße

Sportabzeichentag

24.06.2012 11:00 Uhr Grenzlandstadion

Handball

Frauen Oberliga

10.03.12	18:00 Uhr	RTV 1847 - TB Wülfrath	Rheydt-West
22.03.12	19:30 Uhr	RTV 1847 - HSG Berische Panther	Rheydt-West
31.03.12	19:00 Uhr	RTV 1847 - TV Beyeröhde 2	Rheydt-West

Frauen 2 Verbandsliga

10.03.12	16:15 Uhr	RTV 1847 - TV Borken	Rheydt-West
25.03.12	16:15 Uhr	RTV 1847 - TV Bruckhausen	Rheydt-West
22.04.12	15:00 Uhr	RTV 1847 - SV Straelen	Rheydt-West

Männer Kreisliga A

10.03.12	19:30 Uhr	RTV 1847 - TV 1848 M'gladbach 2	Rheydt-West
25.03.12	13:30 Uhr	RTV 1847 - Rheydter SV Handball	Rheydt-West
22.04.12	11:45 Uhr	RTV 1847 - SG Rurtal-Hetzerath 2	Rheydt-West

Volleyball

29. Internationales Hallenturnier
Samstag 01. und Sonntag 02. September 2012